



DFG

Open Access und die Perspektive der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Dr. Johannes Fournier (III-LIS)

Grundprinzipien der DFG-Förderung

- ▶ DFG als **Selbstverwaltungsorganisation**
 - Keine Entscheidungen gegen die Interessen der Forschung
- ▶ Fokus auf Förderung der **Grundlagenforschung**
 - in individuellen und kooperativen Forschungsprojekten
 - in Infrastrukturprojekten und durch Förderung wissenschaftlicher Kontakte
- ▶ DFG fördert im **Responsivmodus**
 - Unterstützen der besten Projektideen im „Bottom-Up“
 - Auslese im Wettbewerb um die qualitativ besten Ideen
- ▶ DFG äußert sich zu **Strukturfragen** der Wissenschaft
 - Gestalten wissenschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen



Konsequenzen für die DFG-Förderung von Open Access

▶ **Konsequenz der Selbstverwaltung**

- Policies müssen von DFG-Gremien beschlossen werden
- Unterstützung ist wichtiger als Vorschriften und starre Regelwerke

▶ **Konsequenz des Responsivmodus**

- Förderung von Open Access, wo dies zu besserer Forschung führt
- Open Access muss funktional für die wissenschaftliche Tätigkeit sein
- Unterstützung der Communities, die Open Access als relevant erachten

▶ **Konsequenz der Befassung mit Strukturfragen**

- Adressieren der (z.B. finanziellen, rechtlichen, strukturellen) Rahmenbedingungen, die grundlegend für das Teilen und Nachnutzen von Forschungsergebnissen sind
- Stimulieren innovativer Entwicklungen der Informationsinfrastruktur

Selbstverwaltung und Open Access

Die „Open Access Policy“ der DFG (2006)

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Publishing Strategies in Transformation?

Results of a study
on publishing habits and information
acquisition with regard to open access

DFG

WILEY-VCH

Die DFG **erwartet**, dass Forschungsergebnisse

... möglichst auch im Open Access verfügbar gemacht werden,

... über disziplinäre oder institutionelle **Repositorien** (zusätzlich zur Verlagsveröffentlichung),

... wobei je nach Disziplin **Embargofristen** von i.d.R. zwischen 6 und 12 Monaten gelten können;

... durch Veröffentlichung in renommierten **Open-Access-Zeitschriften**.

(Quelle: [DFG-Verwendungsrichtlinien](#), S. 22)

Responsivmodus und Open Access

Publikationspauschalen und ein dezidiertes Förderprogramm

▶ Pauschale Unterstützung von Publikationskosten

- Für die Einzelförderung (750,- € jährlich) ebenso wie für koordinierte Programme
- Ermöglichen der Finanzierung jeder Art von Publikationsgebühren

▶ Förderprogramm „Elektronische Publikationen“

- Erproben **innovativer Verfahren** zur Erstellung und Verbreitung digitaler Inhalte
- Unterstützen **Community-basierter Initiativen** zum elektronischen Publizieren
- Gestalten von **Pilotvorhaben** mit dem Potenzial der **Nachnutzbarkeit** durch Andere
- Fördern der Umstellung von Wissenschaftskommunikation – in unterschiedlichen Disziplinen – zu Open Access

Responsivmodus und Open Access

Bedarfe der und Funktionen für die Communities

- ▶ Community-finanzierte Publikationsinfrastruktur für die Medizin ([German Medical Science](#))
- ▶ Ermöglichen eines „Dialogs auf Augenhöhe“ mit der Community in den Zielländern ([GIGA Journal Family](#))
- ▶ Unterstützen der Reproduzierbarkeit von Ergebnissen durch Verknüpfung mit Forschungsdaten ([Business Research](#))
- ▶ Analysieren der Mehrwerte angereicherter Publikationen für die Geisteswissenschaften ([Future Publications in the Humanities](#))



Finanzielle Strukturfragen und Open Access

Förderprogramm „Open Access Publizieren“

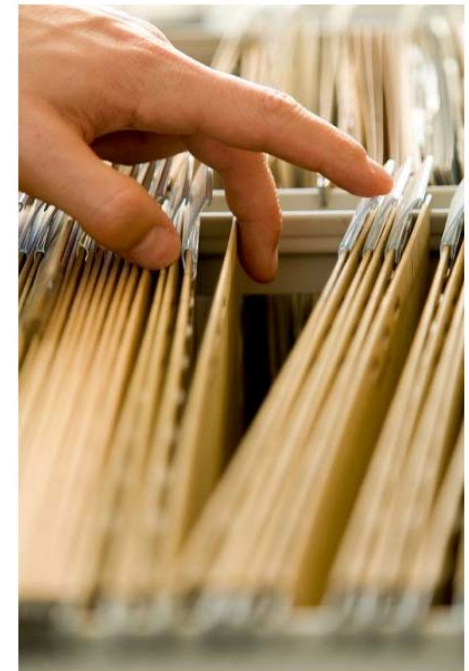
- ▶ **Übergang vom Leser-basierten zu einem Produzenten-basierten System**
 - Bereits im System verfügbare Gelder sollen künftig Publikationskosten decken
 - Umschichten von Budgets erfordert allerdings zusätzliche Mittel
 - Ziel der verlässlichen, dauerhaften Finanzierung von OA-Publikationsgebühren
- ▶ **Aufbau dauerhafter Open-Access-Publikationsfonds**
 - Antragsberechtigung ausschließlich für Hochschulen als Institutionen
 - Preisobergrenze für geförderte Artikel bei 2.000 €
 - Dezidierter Ausschluss der Finanzierung hybrider Open-Access-Publikationen
 - Bereits 32 wissenschaftliche Hochschulen gefördert seit 2009

▶ Archivrechte aus „[Allianz-Lizenzen](#)“

- Einpflege von Artikeln aus lizenzierten Zeitschriften
- durch die **Autoren und ihre Einrichtungen**
- Verlags-PDF, Embargofrist von längstens 12 Monaten
- in einem Repository nach Wahl des Autors

▶ Unabdingbares Zweitveröffentlichungsrecht

- Inkrafttreten von [38,4 UrhG](#) zum 1.1.2014
- **Berechtigung**, aber keine Verpflichtung für die **Autoren**
- Gilt auch bei ausschließlicher Übertragung von Rechten
- Zahlreiche Ein- und Beschränkungen erschweren die praktische Umsetzung



Kooperative Diskussion von Strukturfragen im nationalen Netzwerk

► Allianz-Initiative „Digitale Information“

- Bereitstellen von Informationen zum Thema Open Access
- Empfehlungen für die konkret-operative Umsetzung
 - Strategien für wissenschaftliche Einrichtungen
 - Open-Access-Rechte in Allianz- und Nationallizenzen
 - Open-Access-Publikationsfonds (erscheint am 20.10.2014)
- Gestalten des Übergangs vom Subskriptionsmodell in OA
 - Definition der Rahmenbedingungen für den Abschluss von Verträgen nach dem Publikationskostenmodell



Dokument zugänglich unter
<http://www.allianzinitiative.de/de/handlungsfelder/open-access/arbeitsgruppe-materialien.html>.

Kooperative Diskussion von Strukturfragen in europäischen Netzwerken

► Knowledge Exchange

- Untersuchungen zu „Costs and Benefits of Open Access“
- „Open Access Success Stories“
- Anforderungen an nachhaltige Open-Access-Infrastrukturen

► Science Europe

- Bedingungen für die Übernahme von Publikationsgebühren
- Notwendigkeit der Re-Allokation verfügbarer Ressourcen

► Horizon2020

- Mandatierung von Open Access für Publikationen
- Ausloten einer Verpflichtung für Forschungsdaten
- Europäische Netzwerke als Hilfe zur Umsetzung

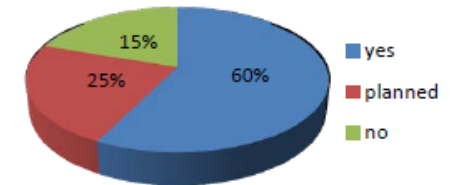


Dokument zugänglich unter
[http://www.scienceeurope.org/uploads/
PublicDocumentsAndSpeeches/SE_OA_
Pos_Statement.pdf](http://www.scienceeurope.org/uploads/PublicDocumentsAndSpeeches/SE_OA_Pos_Statement.pdf).

Kooperative Diskussion von Strukturfragen im weltweiten Netzwerk

- ▶ Analyse der Umsetzung des „[Action Plan towards Open Access](#)“ durch den **Global Research Council**
 - Revidierte OA-Policies sind stärker verpflichtend
 - Ergebnisse der OA-Policies sollen genauer erfasst und gemessen werden
 - Kritische Fragen zu Publikationsgebühren
- ▶ **Open-Access-Monografien** und **Open Data** werden zunehmend wichtigere Themen
- ▶ Wachsende Einsicht, dass Open Access nicht nur mit Geschäftsmodellen befasst ist, sondern die dezidierte Frage nach **einschlägiger Infrastruktur** aufwirft

Figure 2:



Does your organization have any formal open access policies on Open Access to research publications?

Taken from: „Review of Implementation of the GRC Action Plan ...“ (not yet published)

Desiderate und künftige Handlungsfelder aus individueller Perspektive

► Anreize

- Wann und warum bin ich bereit, eigene Forschungsergebnisse für andere nachnutzbar zur Verfügung zu stellen?

► Nachnutzung

- Kennzeichne ich klar und eindeutig, was Dritte mit meinen Forschungsbeiträgen tun dürfen?
- Prüfe ich, ob ich Forschungsergebnisse anderer umfassend verwerten kann?

► Finanzierung

- Setze ich die für die nachhaltige Pflege erforderlichen technisch-organisatorischen Voraussetzungen um?
- Plane ich die erforderlichen Ressourcen ein, um meine Forschungsergebnisse offen verfügbar zu machen?

Desiderate und künftige Handlungsfelder aus organisatorischer Perspektive

► Finanzierung

- Entwickeln und Erproben von Modellen zur Verzahnung des Subskriptionsmodells mit Open-Access-Modellen („Umschichtung“)

► Nachhaltigkeit

- Einhalten von rechtlichen, technischen, disziplinspezifischen Standards
- Absichern des Übergangs von projektförmiger Finanzierung in den Dauerbetrieb
- Finanzielle Beteiligung an internationalen Diensten unter Bedingungen des öffentlichen Haushaltsrechts

► Infrastruktur

- OA nicht allein als Frage von Geschäftsmodellen, sondern auch als Frage nach den zugrunde liegenden Infrastrukturen

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zum Förderatlas: <http://www.dfg.de/foerderatlas>
- ▶ zu allen DFG-geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu allen deutschen Forschungseinrichtungen: <http://research-explorer.de>